

Lebens- und Dokumentationszyklus

IT-Komponenten kommen und gehen. Sie werden geplant, angeschafft, betrieben und irgendwann wieder ausgemustert. Bingo: Es geht um das Life Cycle Management. In der [IT-Dokumentation](#) spielt dies eine wichtige Rolle, weil hierbei nachvollzogen werden kann, welchen Status eine Komponente haben soll bzw. hat. Zudem soll die IT-Dokumentation an sich archiviert und gelöscht werden können.

Inhaltsverzeichnis

Lebenszyklus von IT-Komponenten

Der Lebenszyklus einer IT-Komponente wird im **CMDB-Status** dokumentiert. Bei einer frischen Installation von *i-doit* sind folgende **CMDB-Status** verfügbar:

- **Geplant**
- **Bestellt**
- **Geliefert**
- **Montiert**
- **Getestet**
- **In Betrieb**
- **Defekt**
- **Außer Betrieb**
- **In Reparatur**
- **Aus Reparatur geliefert**
- **Gelagert**
- **Verschrottet**

Der **CMDB-Status** kann in den Objektlisten als Spalte dargestellt werden, um möglichst schnell den Soll-Zustand eines dokumentierten Objekts zu recherchieren.

Objektlink	Primärer Hostname	Primäre Hostadresse	Standort-Pfad	Einsatzzweck	CMDB-Status
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 01	ceph00101	10.20.10.36	Produktion	Geplant
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 02	ceph00102	10.20.10.37	Produktion	Geplant
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 03	ceph00103	10.20.10.38	Produktion	Geplant
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 04	ceph00104	10.20.10.39	Produktion	Geplant
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 05	ceph00105	10.20.10.40	Produktion	Geplant
<input type="checkbox"/>	Ceph Storage Pod A001 06	ceph00106	10.20.10.41	Produktion	Geplant

Planung


Durch das Abbilden des Lebenszyklus ist es möglich, *i-doit* für die Planung einzusetzen. Ob nun eine Anschaffung, ein größeres Update oder ein Umzug ansteht – die IT-Dokumentation ist immer mit dabei und bietet valide Aussagen.

CMDB-Status pro Objekt angeben

Um den gesamten Lebenszyklus eines Objekts abzubilden, wird pro **Objekt** das **Attribut CMDB-Status** in der **Kategorie Allgemein** verwendet. Wird ein neues Objekt angelegt, erhält dies **In Betrieb** als **CMDB-Status**, solange nichts anderes explizit angegeben wurde.

Server: Ceph Storage Pod A001 02 (Übersichtsseite)

SYS-ID: **SRV_00002730** Standort: Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001
Einsatzzweck: **Produktion** Kontaktauweisung: IT Operation
Beziehungen: **Implizit (4), Explizit (0)** Primäre Zugriffs-URL: <https://www.backblaze.com/blog/storage-pod-4-5-tweaking-a-proven-design/>



Allgemein

Bezeichnung:

Kategorie:

Einsatzzweck*:

Zustand:

CMDB-Status:

Objekt ID:

Objekttyp:

SYS-ID:

Erstellungsdatum: (admin)

Änderungsdatum: (admin)

Tags:

CMDB-Status verwalten

Das Hinzufügen, Ändern oder Löschen eines **CMDB-Status** erfolgt über **Verwaltung** **CMDB Einstellungen** **CMDB-Status**. Pro **CMDB-Status** werden folgende Angaben benötigt:

- Eindeutige Bezeichnung bzw. [Sprachkonstante \(zur Übersetzung\)](#)
- Eindeutige Konstante (beispielsweise für die Nutzung der [API](#) hilfreich)
- Farbe (wird in Objektlisten, der **Allgemein**-Kategorie, im **CMDB-Explorer** und an vielen anderen Stellen verwendet)

ID	Status	Sprachkonstante / Bezeichnung	Konstante	Farbe	Optionen
1	Geplant	LC_CMDB_STATUS_PLANNED	C_CMDB_STATUS_PLANNED	EFAA43	Entfernen
2	Bestellt	LC_CMDB_STATUS_ORDERED	C_CMDB_STATUS_ORDERED	838683	Entfernen
3	Geliefert	LC_CMDB_STATUS_DELIVERED	C_CMDB_STATUS_DELIVERED	DDEC05	Entfernen
4	Montiert	LC_CMDB_STATUS_ASSEMBLED	C_CMDB_STATUS_ASSEMBLED	C6DFB9	Entfernen
5	Getestet	LC_CMDB_STATUS_TESTED	C_CMDB_STATUS_TESTED	95C47C	Entfernen
7	Defekt	LC_CMDB_STATUS_DEFECT	C_CMDB_STATUS_DEFECT	BC0A19	Entfernen
8	In Reparatur	LC_CMDB_STATUS_UNDER_REPAIR	C_CMDB_STATUS_UNDER_REPAIR	F990BE	Entfernen
9	Aus Reparatur geliefert	LC_CMDB_STATUS_DELIVERED_FR	C_CMDB_STATUS_DELIVERED_FRC	F3EF15	Entfernen
11	Gelagert	LC_CMDB_STATUS_STORED	C_CMDB_STATUS_STORED	A2BCFA	Entfernen
12	Verschrottet	LC_CMDB_STATUS_SCRAPPED	C_CMDB_STATUS_SCRAPPED	082B9A	Entfernen

Lebenszyklus der IT-Dokumentation

Neben den zu dokumentierenden Objekten kann auch die Dokumentation an sich einem Lebenszyklus unterstellt werden. Wird ein Dokumentations-Artefakt nicht mehr benötigt, kann es archiviert werden. Ebenso kann ein Artefakt als gelöscht markiert werden, damit eine für die IT-Dokumentation verantwortliche Person dieses Artefakt unwiderruflich über **Purge** löscht.

✓ Lösch-Prozess

Für größere Umgebungen lohnt es sich, für das Archivieren und Löschen von Dokumentations-Artefakten die nötigen Prozesse zu etablieren. Wann wird archiviert? Wer darf die IT-Dokumentation bereinigen? Solche Fragen sollten im Team unbedingt geklärt werden. Um lediglich bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen das Recht zum Archivieren oder unwiderruflichen Löschen einzuräumen, bietet das Rechtesystem von *i-dot* die nötigen Einstellungen.

Zustände

So gut wie alle Dokumentations-Artefakte (Objekte, Kategorie-Einträge, Werte in **Dialog+**-Feldern u.v.m.) erhalten einen Zustand:

- **Normal**: Beim gewöhnlichen Arbeiten (anlegen, ändern) erhält jedes Artefakt diesen Zustand und kann überall verwendet werden.
- **Archiviert**: Das Artefakt wird aus der IT-Dokumentation ausgeblendet. Die weitere Verwendung, beispielsweise Verknüpfungen sind nicht mehr möglich.
- **Gelöscht**: Das Artefakt soll unwiderruflich gelöscht (**Purge**) werden, existiert aber noch vollständig mit allen Beziehungen in der IT-Dokumentation. Ansonsten gleicht dieser Zustand dem von **Archiviert**.

Der Zyklus sieht vor, dass jedes Dokumentations-Artefakt den Zustand **Normal** erhält. Später folgt **Archiviert**, danach **Gelöscht**. Eine Wiederherstellung in den vorherigen Zustand ist jederzeit möglich.

Neben diesen drei Zuständen existieren bei Objekten Sonderfälle:

- **Unfertig**: Wird ein neues Objekt erstellt, aber nicht gespeichert, erhält es diesen Zustand. Dies passiert beispielsweise, wenn ein Objekt zwar neu angelegt, aber der Button **Speichern** nicht gedrückt wird. Diese Objekte lassen sich nur über einen Report aufspüren und dann weiter verwenden. Daher sollten diese regelmäßig gelöscht werden. Dies kann über **Verwaltung Systemtools Cache / Datenbank Unfertige Objekte entfernen** gemacht werden. Alternativ kann dies auch automatisch geschehen. Mehr dazu finden Sie weiter unten in diesem Artikel.
- **Template**: Ein Objekt kann als **Vorlage** für weitere Objekte fungieren.
- **Änderungsvorlage**: Ein Objekt kann als Änderungsvorlage für die **Massenänderung** fungieren.

Soll ein Dokumentations-Artefakt unwiderruflich gelöscht werden, folgt nach der Markierung als **Gelöscht** die Funktion **Purge**. Dies ist allerdings kein Zustand, denn alle Daten (auch der bisherige Zustand und jegliche Logbuch-Einträge) gehen dabei verloren, sodass nicht mehr nachvollzogen werden kann, dass dieses Objekt jemals existiert hat. Diese Funktion sollte also mit Bedacht verwendet werden.

Objekte archivieren, als gelöscht markieren oder unwiderruflich löschen (purge)

Der Zustand eines Objekts ist in der **Allgemein**-Kategorie sichtbar. Sollen ein oder mehrere Objekte archiviert, als gelöscht markiert oder unwiderruflich gelöscht werden, geschieht dies über die **Objekt-Liste**. Dazu werden die Checkboxes der jeweiligen Objekte markiert und einer der Buttons **Archivieren**, **Löschen** oder **Purge** gedrückt.

Es kann immer nur in den nächstmöglichen Zustand gewechselt werden. Ist ein Objekt im Status **Normal**, kann aus der Liste heraus nur der zum nächsten Zustand **archiviert** gewechselt werden. Gelöscht kann dann erst aus der oben rechts nach archivierten Objekten gefilterten Liste heraus werden. Zudem kann mit **Wiederherstellen** wieder auf den vorherigen Zustand gewechselt werden.

The screenshot shows the CMDB Server interface with a table of Ceph Storage Pods. The table has columns for 'Objektlink', 'Primärer Hostname', 'Primäre Hostadresse', 'Standort-Pfad', 'Einsatzzweck', and 'CMDB-Status'. There are 6 rows of data, all with 'Produktion' as the Einsatzzweck and 'Geplant' as the CMDB-Status.

Objektlink	Primärer Hostname	Primäre Hostadresse	Standort-Pfad	Einsatzzweck	CMDB-Status
Ceph Storage Pod A001 01	ceph00101	10.20.10.36	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant
Ceph Storage Pod A001 02	ceph00102	10.20.10.37	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant
Ceph Storage Pod A001 03	ceph00103	10.20.10.38	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant
Ceph Storage Pod A001 04	ceph00104	10.20.10.39	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant
Ceph Storage Pod A001 05	ceph00105	10.20.10.40	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant
Ceph Storage Pod A001 06	ceph00106	10.20.10.41	Data Center > Ground Floor > Computer Room A > Colo A001	Produktion	Geplant

Beim unwiderruflichen Löschen (**Purge**) gibt es keine Rückfrage, außer es existieren Beziehungen zu anderen Objekten.

Kategorie-Einträge archivieren, als gelöscht markieren oder unwiderruflich löschen (Purge)

Eine ähnliche Funktionalität wie bei Objekten existiert bei manchen **Listen-Kategorien** ("Multi-Value"). Hierüber lassen sich Kategorie-Einträge archivieren, als gelöscht markieren und purgen.

Vereinfachtes Löschen (Quickpurge)

Soll ein Dokumentations-Artefakt unwiderruflich gelöscht werden, muss es zuvor erst archiviert und dann als gelöscht markiert werden. Um diesen Zyklus abzukürzen, bietet sich an, den Button **Quickpurge** zu aktivieren. Dies geschieht unter **Verwaltung Systemeinstellungen System Parameters Quickpurge-Button aktivieren**. Auf diese Weise kann ein Objekt oder ein Kategorie-Eintrag unabhängig vom Zustand unwiderruflich gelöscht werden.

Auflisten aller archivierten oder als gelöscht markierten Objekte

Um eine Liste mit allen archivierten oder als gelöscht markierten Objekte zu erhalten, bietet sich ein **Report** an, der über den Abfrage-Editor zusammengestellt werden kann.

Unfertige/archivierte/gelöscht markierte Objekte oder Kategorie-Einträge gesammelt löschen (Purge)

Fast immer sind unfertige Objekte unerwünscht, denn sie sind nicht sichtbar und somit nicht zu bearbeiten. Aber auch archivierte oder als gelöscht markierte Objekte sind oftmals unerwünscht. Dasselbe gilt für Kategorie-Einträge. Daher bietet es sich an, diese unerwünschten Dokumentations-Artefakte permanent zu löschen (**Purge**). Hierfür existieren zwei Wege: manuelles oder automatisches Löschen.

Manuelles Löschen

Über die Web GUI lassen sich diese Artefakte löschen. Die entsprechende Funktionalität befindet sich unter **Verwaltung Systemtools Cache / Datenbank Objekte bzw. Kategorien**. Nach dem Drücken eines der angebotenen Buttons wird eine Meldung mit der Anzahl der zu löschenden Objekte oder Kategorie-Einträge angezeigt und nach dem Löschen am unteren Ende der Seite eine Statistik angezeigt, wie viele Objekte bzw. Kategorie-Einträge gelöscht wurden.

Automatisches Löschen

Die i-doit **Console** bietet ebenfalls eine Möglichkeit, gewisse unerwünschte Objekte unwiderruflich zu löschen. Ein Beispiel für einen Aufruf sowie die möglichen Parameter können im **dazugehörigen Artikel** für die Option `system-objectcleanup` eingesehen werden.

Der Automatismus besteht darin, den Aufruf per Cronjob regelmäßig auszuführen.

Zustandsänderungen im Logbuch

Im Logbuch werden Zustandsänderungen vollständig erfasst. Erst wenn ein Objekt bzw. ein Kategorie-Eintrag unwiderruflich gelöscht wird (**Purge**), werden auch alle zugehörigen Logbuch-Einträge endgültig gelöscht.